

# Fischarten-Datenblatt

Name:	L 270 SCHOKOLADEN-ZEBRAWELS
Wissenschaftl. Name:	Hypancistrus
Herkunft:	Rio Curunã -Una
Größe:	Endgröße von 10-12 cm
Beckenlänge:	80 cm
pH-Wert:	keine Angabe
Wasserhärte:	keine Angabe
Temperatur:	24-29 Grad
Ernährung:	Kleiner Wels: Grünfutter; Großer Wels: Fleischfresser

# Fischarten-Datenblatt

Pflege:

Diese Welsart, genannt "Schokoladen-Zebrawels", scheint an sich nichts Besonderes zu sein, gibt es in der Gattung Hypancistrus doch mehrere Arten mit einem Streifenmuster. Die Grundfarbe dieser Art ist dunkelbraun, das mit einem hellbraunem Streifenmuster durchzogen ist. Das Zeichnungsmuster setzt sich auf den Flossen fort. Vom Äußeren Erscheinungsbild erinnert der L270 an L129, L199 und L316 (ebenfalls Vertreter der Gattung Hypancistrus). Insgesamt gesehen ist der L270 ein hübscher Wels.

Ich halte seit Kurzem ein Tier, welches ich auch gern später noch vermehren möchte. Ich habe bis jetzt noch keinen umfassenden Artikel über die Nachzucht oder die Haltung gefunden. Ich werde mich aber bemühen, noch mehr über diese Art in Erfahrung zu bringen.

Vorkommen: Der L270 stammt aus dem Rio Curunã -Una, einer der kleineren Flüsse zwischen dem Rio Tapajos und dem Rio Xingu, die den südlichen Amazonas entwässern.

Ernährung: Der L270 gehört in die Gattung Hypancistrus. Erkennbar ist es unter anderem an der Bezeichnung dieser Loricariiden. Die Welse haben nur wenige Zähne mit zwei Spitzen. Diese Art der Bezeichnung ist für das Abweiden von Algen ungeeignet. Laut mehrerer Aussagen von bekannten Welspezialisten sind die Welse der Gattung Hypancistrus Allesfresser. Durch Beobachtungen kann man wohl auch mittlerweile sagen, dass Hypancistren als junge Tiere viel Grünfutter zu sich nehmen. Sie machen auch vor Aquarienpflanzen nicht halt, und können aufgrund ihrer Zahnstruktur auch hartblättrige Pflanzen schädigen. Im Alter sind sie dann jedoch fast reine Fleischfresser. Bei mir frisst er aber auch kleine Algentabs, Kartoffeln, Gurken etc.

In meinen Augen ist der L270 ein idealer Aquarienfisch. Er wird nicht zu groß, stellt keine großen Ansprüche an die Wasserwerte und die Ernährung und auch die Pflege ist relativ einfach.

Sollte ich noch mehr über diesen L-Wels erfahren und beobachten, werde ich dieses natürlich sofort hier abändern!